

BEBAUUNGSPLAN NR.101 BISSENDORF

VERVIELFÄLTIGUNG VEREINBART
M.1 : 1 000

LEGENDE + FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

ALLGEMEINES WOHNGEbiet ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

1 = GESCHOSSZAHl (ZAHl OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE)
2 = BAUWEISE (o = OFFEN) Δ NUR EINZEL- u. DOPPELHAUSER ZULASSIG.
3 = GRUNDFLÄCHENZAHl (GRZ) HÖCHSTGRENZE
4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHl (GFZ) HÖCHSTGRENZE

2. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

BAUGRENZE

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN MIT BEGRENZUNGS-LINIE

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

FUSSWEG

DIE IM BEB.-PL. FESTGESETZTEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGE GELTEN GEMÄSS § 6 ABS. 5 DES NIEDERSÄCHSISCHEN STRASSENSETZES VOM 16. 12. 1962 (NDS. GVB. S. 25) MIT DER VERKEHRSÜBERGABE ALS GEWIDMET.

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
HÖHENLAGE DER GEBÄUDE OBERKANTE - ERDGESCHOSS - FUSS-
BODEN = 0,80m ÜBER MITTE FERTIGER STRASSE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHl

GRÜNFLÄCHEN:

7 KINDERSPIELPLATZ

SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80m ÜBER O.K. FERTIGER STRASSE

FREILEITUNG 10KV MIT SCHUTZSTREIFEN

AUF GRUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES BUNDESHAUSETSES (BHAU) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN FASSUNG VOM 26. 11. 1968 UND DER PLANZULEHNVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM 11. SEP. 1975 DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

§ 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG WIRD IM NEBENSTEHENDEN PLAN FESTGESETZT.

§ 2 a) GARAGEN SIND MIT EINEM MINDESTABSTAND VON 6,50m VON DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN ZU ERRICHTEN. GARAGEN KÖNNEN AUCH IM RÜCKWÄRTIGEN NICHT ÜBERBAUBAREN BEREICH IN SINNVOLLER ZUGANGSWEISE ZUM HAUPTGEBÄUDE ERRICHTET WERDEN.

§ 3 BEFREIUNGEN REGELN SICH NACH § 31 (2) BBAUG.

§ 4 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICH ÜBERNAHMEN

GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 12. 11. 1975 DARLEGELEG SIND.

§ 5 FÜR DEN FALL DER NICHTBEFOLGUNG DIESER SATZUNG WIRD GEMÄSS § 6 (2) NGO IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 35 UND 37 DES NIEDERSÄCHSISCHEN GEBÄUDESETZES ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG EIN ZWANGSGELD BIS ZU DM 500,- BZW. DIE ERSATZVORNAHME ANGEORDET. EINE VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN NACH § 156 BBAUG BLEIBT HIERVON UNBERÜHRT.

§ 6 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Bissendorf
Gemarkung Bissendorf
Flur 5,6,7,8 Maßstab 1:1000

Dem Planungsbüro Nolte-Hütter zur Vervielfältigung unter den am 15. Okt. 1973 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom —
Gesch. B.V./Nr. 714/73

Ausgefertigt Osnabrück, den 15. Okt. 1973
Katasteramt
Im Auftrage:
Bruijs

ÜBERSICHTSPLAN
M. 1 : 10.000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weicht die städtebaulich bestimmten baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 01. 10. 1973). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 14. Oktober 1973
KATASTERAMT
Im Auftrage:
Bruijs

BEBAUUNGSPLAN NR.101 „ZWISCHEN FALKENSTRASSE UND POGGENBURG“ DER GEMEINDE BISSENDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK M.1:1000

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 11. SEP. 1975 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23. JUNI 1968 (BBAUG S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN. BISSENDORF, DEN 11. SEP. 1975
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDEKRETAR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTTER
OSNABRÜCK, DEN 17. 10. 1973
STADTBAU- u. VERKEHRSPLANUNG
40 OSNABRÜCK, ARHEITEN, 56 TEL. 231 78 u. 231 79

DER BEB.-PLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 03. 11. 1975 BIS 03. 12. 1975 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 26. 10. 1975 BEKANNTGEMACHT. BISSENDORF, DEN 11. SEP. 1975
GEMEINDEDEKRETAR

DER BEB.-PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG, AM 11. SEP. 1975 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BISSENDORF MIT DER SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BISSENDORF, DEN 11. SEP. 1975
GEMEINDEDEKRETAR

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDEKRETAR

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1968 (BBAUG S. 341) mit Verfügung vom 29. OKT. 1975 genehmigt worden.
Osnabrück, den 29. OKT. 1975
Der Regierungspräsident
Die mit der vorstehenden Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten ausgesprochene Genehmigung ist gem. § 11 BBAUG am 15. 11. 1975 im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück öffentlich bekannt gemacht worden. Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Bissendorf, den 8. 12. 1975
GEMEINDEDEKRETAR

01.101.1